

Europäische Auszeichnung für Heidelberger Professor

# Besonderes Augenmerk auf seltenen Nierenerkrankungen

Die Entscheidung ist gefallen: Prof. Dr. Franz Schaefer vom Universitätsklinikum Heidelberg hat den renommierten Black-Pearl-Award der Europäischen Patientenorganisation für seltene Krankheiten, EURORDIS, im Bereich Wissenschaft und Forschung gewonnen.

Mit dieser Auszeichnung ehrt die Organisation Prof. Schaefers außergewöhnliches Engagement für die Erforschung seltener Krankheiten sowie dessen Arbeiten auf dem Gebiet der seltenen Nierenerkrankungen. Hervorgehoben werden seine Rolle beim Aufbau eines Europäischen Referenz-Netzwerks für seltene Nierenerkrankungen (ERKNet), in dem europaweit mehr als 70.000 Patient:innen in 70 Spezialzentren betreut werden, sowie seine Verdienste um das EU-Förderprogramm für seltene Krankheiten (EJP-RD).

Der weltweit renommierte Mediziner leitet die Sektion für Kindernephrologie am Universitätsklinikum Heidelberg. Er ist Gründer mehrerer internationaler Forschungskonsortien, Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler Fachgremien und der designierte Präsident der Internationalen kindernephrologischen Fachgesellschaft (IPNA). Prof. Schaefer ist zudem Autor 700 wissenschaftlicher Publikationen und Buchkapitel und Herausgeber mehrerer kindernephrologischer Standardwerke.

## Fast 1.000 Patientenorganisationen aus 74 Ländern

Die mit ERKNet verknüpften Patientenorganisationen bilden die Brücke zu EURORDIS, einer gemeinnützigen Vereinigung, die 984 Patientenorganisationen aus über 74 Ländern umfasst.



**Hohe Auszeichnung für Prof. Dr. Franz Schaefer (l.) aus Heidelberg: der Black-Pearl-Award der Europäischen Patientenorganisation für seltene Krankheiten EURORDIS. Uwe Korst gratulierte persönlich.**

Diese Allianz vertritt europäische Bürger:innen mit verschiedensten seltenen Erkrankungen und gibt so „über 30 Millionen Patient:innen eine Stimme“. EURORDIS hat für jedes Europäische Referenznetzwerk eine Europäische Patientenvertretergruppe (ePAG) etabliert.

Diese Gruppen setzen sich für die Wünsche und Bedürfnisse der Patient:innen im Entwicklungsprozess ein und koordinieren den Austausch der verschiedenen Organisationen und Netzwerke. Im Vorstand der ERKNET-Patienten-

vertreter sind Susana Carvajal und Uwe Korst, der auch BN-Vorstandsmitglied ist.

Mit den Black-Pearl-Awards vergibt EURORDIS jährlich Auszeichnungen an Einzelpersonen und Organisationen mit besonderen Verdiensten um seltene Krankheiten.

Bei 1.720 Nominierungen aus über 30 Ländern ist es eine besondere Ehre, Prof. Schaefer als einen der Preisträger zu nennen. Die offizielle Awardverleihung fand im Februar statt.

Quelle: erknet.org